

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der MF WORLDWIDE

### I. Geltungsbereich

- Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MF Worldwide gelten für sämtliche Leistungen und Vereinbarungen hinsichtlich aller Waren und Angebote der MF Worldwide, die mit einem Verbraucher (im Sinne des § 13 BGB) oder Unternehmer (im Sinne des § 14 BGB) in den Geschäftsräumen Raiffeisenstr. 16 in 58638 Iserlohn abgeschlossen werden.
- Nebenabreden, mündliche Zusagen und abweichende Vertragsänderungen erfordern zu Ihrer Gültigkeit die Schriftform.
- Anderslautende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Inhalt des Vertrages. Der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird ausdrücklich widersprochen.

### II. Vertragsschluss

- Sämtliche Angebote der MF Worldwide sind freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt nach der Bestellung durch den Kunden erst durch schriftlichen Vertragsschluss zustande.
- Sämtliche Vertragsvereinbarungen und Zusicherungen sowie Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung.
- Technische Daten und Beschreibungen in der Produktinformation stellen keine Zusicherung bestimmter Eigenschaften dar. Eine Zusicherung ist nur bei schriftlicher Bestätigung gegeben. Insbesondere wird keine Zusicherung eines bestimmten Herstellerortes erteilt. Handelsübliche Abweichungen, sowie die Ersetzung von Bauteilen durch gleichwertige Teile sind zulässig. Angaben zu Gewicht, Maße, Gebrauchswerte, Belastbarkeit und technische Daten können abweichen und sind nur dann maßgeblich, soweit die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt.
- Die verkauften Geräte werden mit einer üblichen CE-Kennzeichnung des Herstellers veräußert.

### III. Bürgschaft

- Sofern ein Gerät mit einer Ratenzahlungsregelung (ggf. auch mit Anzahlung) erworben wird, kann MF Worldwide verlangen, dass der Kunde vor der Auslieferung innerhalb einer Frist von maximal vier Wochen einen bonitätsmäßig einwandfreien Bürgen stellt, der für den gesamten Kaufpreis und die vereinbarten Kaufpreiseraten eine selbstschuldnerische Bürgschaft zugunsten von MF Worldwide unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage übernimmt.
- Sollte die nach Vertragsabschluss eingeholte Wirtschaftsauskunft Negativmerkmale aufweisen, ist der Käufer verpflichtet, unverzüglich einen weiteren bonitätsmäßig einwandfreien Bürgen gemäß Ziff III. 1. zu stellen.
- Sollte die vereinbarte Bürgschaft nicht rechtzeitig vorgelegt werden, ist MF Worldwide berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz geltend zu machen. Ersatzweise kann MF Worldwide auch die Ratenzahlungsvereinbarung widerrufen und am Vertrag festhalten.

### IV. Widerrufsrecht

- Verbrauchern im Sinne des Gesetzes steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäftes und eines Verbraucherdarlehensvertrages zu.
- Das Widerrufsrecht i.S.d. § 355 ff BGB gilt nur, wenn ein Gesetz einem Verbraucher ein Widerrufsrecht nach § 355 BGB einräumt. Dies ist u.a. für Haustürgeschäfte (§ 312 BGB), Fernabsatzverträge (§ 312 d BGB) und Verbraucherdarlehensverträge (§ 495 BGB) der Fall.
- Im Falle eines derartigen Fernabsatzgeschäftes und/oder Verbraucherdarlehens kann der Vertragsschluss vom Kunden innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt mit dem Erhalt dieser Belehrung in Textform, nicht jedoch vor dem Eingang der Ware beim Empfänger (bei wiederkehrenden Leistungen nicht vor dem Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor der Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der MF Worldwide. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder die Absendung der erhaltenen Ware an MF Worldwide

Der Widerruf ist zu richten an:

MF Worldwide  
Fatme Cheikhkhou e.K.  
Raiffeisenstr. 16  
58638 Iserlohn  
Mail: info@mf-worldwide.de  
Tel.: (0 23 71) 7 11 67 84

### 4. Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewährt werden beziehungsweise herausgeben werden, muss der Kunde der MF Worldwide insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen muss Wertersatz nur geleistet werden, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung" der Eigenschaften und der Funktionsweise versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Der Kunde hat die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht wurde. Andernfalls ist die Rücksendung für den Kunden kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden beim Kunden abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung oder der Sache, für die MF Worldwide mit deren Empfang.

### 5. Hinweise

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von: Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten wurde. Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software (insbesondere bei DVDs oder Softwareträgern), sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind.

### V. Preise/Zahlungsbedingungen

- Sämtlich angegebenen und vereinbarten Preise verstehen sich mit Verpackung und Transport zuzüglich der Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe. Zölle, Steuern, Gebühren, Einfuhr- und Ausfuhrabgaben sind vom Kunden zu tragen.
- Zahlungen sind innerhalb von acht Tagen nach Rechnungserstellung ohne jeden Abzug fällig. Die Rechnungsstellung erfolgt mit Lieferung. Die Berechnung von Teillieferungen ist zulässig. MF Worldwide ist berechtigt, bei Erstgeschäften eine Zahlung des Kunden vor Lieferung zu verlangen (Vorkasse).
- Soweit MF Worldwide dem Kunden die Möglichkeit einer Ratenzahlung einräumt, kann die Ratenzahlungsvereinbarung bei einem Verzug mit zwei Raten und /oder bei mehrfacher unpünktlicher Zahlung fristlos gekündigt werden. In diesem Fall ist die Restkaufpreisforderung sofort zur Zahlung fällig. Raten sind grundsätzlich zum Monatsersten zu zahlen und müssen bis spätestens zum dritten Werktag eines jeden Monats bei MF Worldwide eingehen.
- Im Falle der Überschreitung der Zahlungsfrist sowie bei Verzug ist MF Worldwide berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 % über dem Basiszinssatz zu verlangen. Die Geltendmachung eines darüberhinausgehenden Zinsschadens bleibt vorbehalten.
- Zurückbehaltung von Zahlungen wegen Gegenansprüchen des Käufers oder Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Käufers sind nur dann zulässig, wenn diese Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.
- Zusätzliche Liefer- und Versandkosten können entstehen für die Lieferung der Waren der MF Worldwide außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Darunter fallen u.a. einfuhrrechtliche Abgaben bzw. Steuern, die vom Kunden zu tragen sind.
- Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar, dass der Anspruch der MF Worldwide auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet wird (wie z.B. im Falle eines Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), so ist die MF Worldwide nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB).

### VI. Abnahme / Gefahrübergang

- Der Kunde ist verpflichtet, Leistungen und Teillieferungen unverzüglich abzunehmen.
- Der Kunde hat die Ware unmittelbar nach Erhalt auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Sofern eine Beanstandung der MF Worldwide nicht innerhalb von einer Woche nach Erhalt der Lieferung schriftlich zugeht, gilt die Ware als genehmigt und abgenommen im Sinne des § 377 Abs. 2 HGB.
- Unwesentliche Mängel, die die Funktionstüchtigkeit der Liefergegenstände nicht beeinträchtigen, berechnen den Kunden nicht zur Verweigerung der Abnahme. Angegebene Größen des bestellten Gerätes und dessen Gewicht sind nur ca. Angaben und können herstellerbedingt und entwicklungsbedingt variieren. Hierüber erfolgt keine verbindliche Zusage.
- Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware geht mit der Übergabe an den Kunden oder an eine empfangsberechtigte Person über.
- Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des Gesetzes so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung beim Versandungskauf mit der Auslieferung der Ware an eine geeignete Transportperson am Geschäftssitz der MF Worldwide über.

### VII. Gerätemiete / Lieferung

- Die von MF Worldwide gemieteten Geräte sind sorgsam zu behandeln. Es ist darauf zu achten, dass an den Geräten keine Schäden entstehen. Bei einer Beschädigung der Handstücke sind diese zu ersetzen. Sofern das Mietgerät nicht mit Ablauf der Mietzeit zurückgegeben wird, ist die vereinbarte Miete als Nutzungsentschädigung bis zur Rückgabe zu zahlen.
- Gemietete Geräte sowie noch unter Eigentumsvorbehalt von MF Worldwide stehende Geräte dürfen nur von MF Worldwide gewartet und repariert werden. Im Falle einer Fremdreparatur erlischt die Gewährleistung.
- Die Lieferung der Waren erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift über den Versandweg.
- Frühester Lieferzeitpunkt ist 20 Werktage ab Eingang des Kaufpreises oder Anzahlung oder Eingang der Kautions auf dem Geschäftskonto der MF Worldwide.
- Die MF Worldwide behält sich eine Verzögerung der Lieferung um weitere 14 Tage vor, für den Fall, dass eine Lieferung, aus Gründen, die nicht von MF Worldwide verschuldet sind, zu einem früheren Zeitpunkt nicht möglich ist.
- Die Auslieferung der Ware setzt voraus, dass der Kunde, sämtliche von ihm einzureichende Unterlagen vollständig und unterzeichnet bei MF Worldwide eingereicht hat.
- Aufgrund höherer Gewalt nicht erfolgte Lieferung lässt die Leistungspflicht der MF Worldwide entfallen. In diesem Fall stehen dem Kunden die gesetzlichen Ansprüche in Folge der Unmöglichkeit zu.
- Muss das Transportunternehmen die versandte Ware an MF Worldwide zurücksenden, weil eine Zustellung beim Kunden nicht erfolgen konnte, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Sollte der Kunde den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat nicht verschuldet haben, gilt die Kostenpflicht des Kunden nicht. Dies gilt nicht, wenn die MF Worldwide die Lieferung eine angemessene Zeit im Voraus angekündigt hat.

### VIII. Eigentumsvorbehalt

- Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden Eigentum von MF Worldwide. Die Vorbehaltsware darf nicht weiter veräußert werden. Eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung darf nicht erfolgen.
- Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware ist der Kunde verpflichtet, auf das Eigentum von MF Worldwide hinzuweisen und die MF Worldwide unverzüglich zu unterrichten.
- Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Geräte sind vom Kunden gegen alle üblichen Risiken angemessen zu versichern und pfleglich zu behandeln. Ansprüche aus einem Schadensfall gehen die Versicherung werden bereits jetzt an MF Worldwide abgetreten.
- Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, Zahlungsunfähigkeit oder wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt wird, ist MF Worldwide berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen. Der Kunde ist in diesem Falle zur Herausgabe des Gegenstands verpflichtet.
- Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts oder die Pfändung des Liefergegenstandes durch MF Worldwide gilt nicht als Vertragsrücktritt.

## IX. Gewährleistung, Haftung

- Liegt ein Mangel der Kaufsache vor, gelten die gesetzlichen Vorschriften.
- Handelt der Kunde als Kaufmann i.S.d. § 1 HGB, trifft ihn die kaufmännische Untersuchungs- und Rückpflicht gemäß § 377 HGB. Er hat die gelieferten Gegenstände unverzüglich nach Ablieferung an den Kunden oder an den von ihm bestimmten Dritten sorgfältig zu untersuchen und die Sachmängel gegenüber der MF Worldwide unverzüglich schriftlich zu rügen. Unterlässt der Kunde die dort geregelten Anzeigepflichten, gilt die Ware als genehmigt.
- Mängelansprüche des Kunden verjähren in einem Jahr ab Ablieferung.
- Für mechanischen Beschädigungen, insbesondere der Handstücke, besteht keine Gewährleistung. Eine derartige mechanische Beschädigung wird insbesondere bei einem äußeren Defekt, einem zerstörten Glas an den Handstücken, bei Schäden an dem Kunststoff der Handstücke angenommen.
- Sollten trotz aller aufgewendeter Sorgfalt die gelieferten Produkte einen Mangel aufweisen, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, so wird MF Worldwide die Produkte, vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge nach seiner Wahl nachbessern oder Ersatzprodukte liefern. Der MF Worldwide ist stets Gelegenheit zur Nichterfüllung innerhalb einer angemessener Frist zu geben.
- Sachmängelansprüche bestehen bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit nicht. Ebenfalls besteht keine Sachmangel, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei bestimmungsgemäßem Verbrauch oder bestimmungsgemäßem Verschleiß von Verbrauchs- und Verschleißteilen, bei natürlicher Abnutzung oder Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel oder die aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind, sowie bei nicht reproduzierbaren Softwarefehlern.  
Werden vom Kunden oder von Dritten unsachgemäße Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Sachmängelansprüche.
- Ansprüche des Kunden wegen der zum Zweck der Nichterfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil der Gegenstand der Lieferung nachträglich an einen anderen Ort, als die Niederlassung des Kunden verbracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch.

### Für Unternehmer gilt:

- begründet ein unwesentlicher Mangel grundsätzlich keine Mängelansprüche,
  - hat der Verkäufer (MF Worldwide) die Wahl der Art der Nacherfüllung,
  - beträgt bei neuen Waren die Verjährungsfrist für Mängel ein Jahr ab Gefahrübergang,
  - sind bei gebrauchten Waren die Rechte und Ansprüche wegen Mängeln grundsätzlich ausgeschlossen.
  - beginnt die Verjährung nicht erneut, wenn im Rahmen der Mängelhaftung eine Ersatzlieferung erfolgt.
  - Für Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche
  - bei neuen Waren zwei Jahre ab Ablieferung der Ware an den Kunden.
  - bei gebrauchten Waren ein Jahr ab Ablieferung der Ware an den Kunden.
- Darüber hinaus gilt für Unternehmer, dass die gesetzlichen Verjährungsfristen für den Rückgriffsanspruch nach § 478 BGB unberührt bleiben. Gleiches gilt für Unternehmer und Verbraucher bei vorsätzlicher Pflichtverletzung und arglistigem Verschweigen eines Mangels.
  - Die MF Worldwide übernimmt keine Haftung für den Erfolg der Behandlung. Ein solcher ist abhängig von vielerlei Faktoren, die der zu behandelnde Kunde genetisch mitbringt. Unter Anderem ist der Erfolg der Behandlung im Bereich der dauerhaften Haarentfernung bedingt von der Beschaffenheit der Haare, der Pigmentierung der Haut. Hormonell bedingte Erkrankungen und weitere Faktoren. Die Beweislast für einen technisch bedingten Misserfolg liegt beim Kunden.
  - Stellt sich bei der Mängelbeseitigung heraus, dass ein Mangel nicht vorgelegen hat oder dass ein solcher auf unzulässige Eingriffe oder Bedienungsfehler des Kunden oder Dritter oder auf mechanische Beschädigungen zurückzuführen ist, hat der Kunde den entstandenen Reparaturkostenaufwand zu tragen. Hierbei ist in der Zusendung der beschädigten Geräte /Handstücke / Teile ein Reparaturauftrag seitens des Kunden gegeben.
  - MF Worldwide haftet nicht für Fehlfunktionen der Geräte, die durch besondere Umgebungseinflüsse, beispielsweise Netzspannungsschwankungen oder Frequenzstörungen oder durch fehlende Wartung hervorgerufen werden. Von der Gewährleistung sind insbesondere Mängel oder Schäden ausgeschlossen, die zurückzuführen sind auf:
    - betriebsbedingte Abnutzung und normalen Verschleiß; unsachgemäßen Gebrauch; Bedienungsfehler und fahrlässiges Verhalten des Kunden; Betrieb mit falscher Strom Art und Spannung sowie Anschluss an ungeeignete Stromquellen; hierzu gehören insbesondere Glasbruchschäden (am Display, Kristallglas am Handstück sowie auf Schäden am Filter im Handstück).
    - Brand, Blitzschlag, Explosion oder netzbedingte Überspannungen; Feuchtigkeit aller Art.
    - auf Bestandteile, die infolge der Nutzung verschleifen, ist die Gewährleistung ausgeschlossen, hierzu gehören insbesondere die Xenon-Blitzlampe, Polster, Folien, bewegliche Teile und Verschlüsse, Schläuche etc), natürlicher Verschleiß
  - Die Gewährleistung erlischt bei Aufbruch der Gerätesiegel, bei eigenmächtigen Umbauten, bei der Entfernung von Typenschildern, Seriennummern, bei einer Manipulation des Impulszählers.
  - MF Worldwide leistet keine Gewähr für den Austausch von Gerätebestandteilen durch den Hersteller und für die vom Hersteller stammenden CE Kennzeichen. Insoweit werden die Gewährleistungsrechte von MF Worldwide gegenüber dem Hersteller /Lieferanten an den Kunden abgetreten.
  - MF Worldwide haftet dem Kunden aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz wie folgt: Die MF Worldwide haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt
    - bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
    - bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
    - aufgrund eines Garantieversprechens, soweit diesbezüglich nichts Anderes geregelt ist,
    - aufgrund zwingender Haftung wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.
 Verletzt MF Worldwide fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag der MF Worldwide nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist eine Haftung des der MF Worldwide ausgeschlossen.  
Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung der MF Worldwide für seine Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

## X. Garantie

- Sofern die MF Worldwide eine Garantie gewähren sollte, werden hierdurch die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden nicht eingeschränkt. Sofern eine Garantie gewährt wird, werden die Garantiebedingungen, die für die Geltendmachung der Garantie erforderlich sind, insbesondere die Dauer und der räumliche Geltungsbereich des Garantieschutzes in dem Angebot angegeben.
- Die Garantie beginnt mit der Lieferung des Gerätes und erstreckt sich auf die kostenlose Instandsetzung und kostenlosen Austausch der vom MF Worldwide als mangelhaft anerkannten Teile sowie den für die Instandsetzung des Gerätes notwendigen Arbeitslohn.
- Garantie wird gewährt auf elektrische/elektronische Bauteile innerhalb des Gerätes, sowie Display (Fehlfunktionen) und auf elektronische Kühleinheiten in den Handstücken.
- Auf Glasbruch (inkl. Kristallglas und Filter im Handstück sowie Displaysprung; Glasteile, Glasrohr) gibt es keine Garantie.  
Natürliche Abnutzungen und Verschleißteile wie Xenon- Blitzlichtlampe, Polster, Folien, bewegliche Teile, Schläuche, Verschlüsse, mechanische Anschlüsse etc. sind von der Garantiepflicht ausgeschlossen. Die Garantiezeit wird durch Arbeiten, die im Rahmen der vertraglichen Garantie durchgeführt wurden, nicht verlängert. Insbesondere wird durch den Austausch eines Teiles im Rahmen der Garantie die Laufzeit derselben nicht verlängert. Die vertragliche Garantie über die ausgetauschten Teile endet mit dem Auslaufen der Garantie des Gerätes.

### Garantiegeber:

-Verkäufer aus dem schriftlichen Vertrag-

MF Worldwide  
 Fatme Cheikho e. K.  
 Raiffeisenstr. 16  
 58638 Iserlohn

### Wichtige Hinweise zum Ausschluss der Garantie:

Der Kunde verliert den Anspruch aus der vertraglichen Garantie, wenn:

- Veränderungen bzw. Umbauten an dem Gerät vorgenommen wurden, die nicht vom MF Worldwide durchgeführt wurden, insbesondere gilt dies für den Lampentausch.
- Die an den Geräten angebrachten Sicherungssiegel aufgebrochen wurden.
- Die an den Geräten angebrachten Typenschilder entfernt, geändert oder unkenntlich gemacht worden ist.
- Ein unsachgemäßes Behandeln bzw. eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Ware zu erkennen ist.
- Der Defekt auf vorsätzliche oder grobfahrlässige Schadensverursachung des Benutzers zurückzuführen ist oder der Kunde die Einhaltung der Vorschriften in der Bedienungsanleitung nicht nachweisen kann.
- Übermäßiger Verschleiß, Abnutzung oder Nutzung des Gerätes unter unsachgemäßen Bedingungen zustande gekommen ist, z.B. in schmutziger, verstaubter Umgebung oder unter extremer elektromagnetischer Strahlung, Temperatur oder Luftfeuchtigkeit.
- Beschädigung des Geräts während des Transports oder Beschädigung infolge eines Ereignisses vorgefallen ist, welches außerhalb der Kontrolle der MF Worldwide liegt, z.B. Feuer, Überschwemmung, Blitz oder Vandalismus.
- Beschädigung oder Fehlfunktion des Geräts infolge von mangel- oder fehlerhafter Lagerung festzustellen ist oder Aufbewahrung und/oder der Verwendung des Geräts mit einem nicht autorisierten oder von Dritten stammenden Gerät, Teil oder Komponente.
- fällige, vertraglich oder aus anderem Rechtsgrund geschuldete Zahlungen, einschließlich der Kaufpreiszahlung, werden nicht geleistet.
- Die Garantieleistung verfällt, sofern die Puls-Licht-Lampen durch einen anderen Anbieter als die MF Worldwide ausgewechselt wurden.  
Die MF Worldwide übernimmt keine Garantie (weder ausdrücklich, stillschweigend, gesetzlich oder anderweitig) für die Qualität, Leistung, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Eignung zu einem bestimmten Zweck oder sonstige Eigenschaften des Produkts oder der beiliegenden bzw. damit verbundenen Software. MF Worldwide ist nicht haftbar für Verluste oder Schäden materieller oder immaterieller Art wie Kaufpreis, Gewinneinbußen, Einnahmeverlust, Datenverlust, Verlust von Lebensfreude oder Nichtverfügbarkeit des Produkts oder zugehöriger Komponenten, die direkt, indirekt oder als Folge von Produkten bzw. Dienstleistungen dieser Garantie oder anderweitig erwachsen können. Falls diese Haftungsausschlüsse geltendem Recht ganz oder teilweise widersprechen, begrenzt MF Worldwide die Garantieleistung bzw. die Haftung soweit dies nach geltenden Vorschriften zulässig ist.  
Die Haftung im Rahmen dieser Garantie ist der Höhe nach auf den Kaufpreis des Produkts beschränkt. Sieht das geltende Recht nur höhere Haftungsgrenzen vor, gilt diese höhere Haftungsbegrenzung.

## XI. Sonstiges

- Der Kunde kann gegenüber MF Worldwide bestehende Ansprüche, soweit diese nicht rechtskräftig festgestellt oder anerkannt sind, nur mit der ausdrücklichen Zustimmung abtreten.
- Alleiniger Gerichtsstand ist, wenn der Kunde Kaufmann ist, bei allen aus dem Vertragsverhältnis mittelbar oder unmittelbar sich ergebenden Streitigkeiten der Sitz der MF Worldwide (Iserlohn). Die MF Worldwide ist jedoch auch berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.
- Für die Rechtsbeziehungen im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt deutsches materielles Recht.

## XI. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein bzw. unwirksam werden oder die Vereinbarungen eine Lücke enthalten, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

### Stand: 28.02.2018

MF Worldwide  
 Fatme Cheikho e.K.  
 Raiffeisenstraße. 16  
 58638 Iserlohn  
 Tel.: (0 23 71) 7 71 67 84

E-Mail: info@mf-worldwide.de  
 Web: www.mf-worldwide.de

USt-Id-Nr.: 79821453653  
 Steuer-Nr.: 328/5037/4318